

Landkreis Kassel

Kreistag

Wilhelmshöher Allee 19 – 21, 34117 Kassel

Tel.: 0561-1003-0

Kassel, 25.06.2020



Niederschrift

der 25. öffentlichen Sitzung des Kreistages
(Wahlzeit 2016 - 2021)

am Montag, 22.06.2020
von 13:00 Uhr bis 17:15 Uhr

**Ort: "Mehrzweckhalle Frommershausen,,,
34246 Vellmar, Pfadwiese 10**

I. Zu der heutigen Kreistagssitzung wurden durch Schreiben des Kreistagsvorsitzenden Güttler vom 27.05.2020 schriftlich eingeladen:

- a) die Abgeordneten des Kreistages
- b) die Mitglieder des Kreisausschusses
- c) die/der Vertreter/in des Ausländerbeirates

Von der Einladung erhielten Kenntnis:
das Regierungspräsidium in Kassel sowie Presse und Rundfunk

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden am 03.06.2020 in der Tageszeitung "Hessische/Niedersächsische Allgemeine, Ausgaben: Kassel-Stadt und Land, Hofgeismarer Allgemeine und Wolfhager Allgemeine öffentlich bekanntgemacht.

II. An der Kreistagssitzung nehmen teil:
Siehe Aufstellung am Ende der Niederschrift

III. Sitzungsleitung/Sitzungsunterbrechungen/Behandlungsreihenfolge

Die Sitzungsleitung erfolgt durch den Kreistagsvorsitzenden Güttler sowie die stellvertretende Kreistagsvorsitzende Wolfram-Liese.

Die Tagesordnungspunkte werden in folgender Reihenfolge behandelt: TOP 1, 2, 5 – 12 im Teil I (ohne Aussprache), die Tagesordnungspunkte 13 und 15 – 21 werden im Teil II (mit Aussprache) behandelt.

IV. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit des Kreistages

Die Sitzung wird vom Kreistagsvorsitzenden Güttler um 13:00 Uhr eröffnet.

Der Kreistagsvorsitzende stellt fest, dass gegen die formelle Einberufung des Kreistages vom 27.05.2020 keine Einwendungen erhoben wurden und die Beschlussfähigkeit des Kreistages aufgrund der anwesenden Abgeordneten gegeben ist.

Der Kreistagsvorsitzende gratuliert im Anschluss den Kreistagsabgeordneten/Kreisbeigeordneten Caliskan, Nikutta, Meißner, von der Malsburg, Habel, Niemetz, Richter, Schaab, Krohne, Roß-Stabernack, Kauffeld, Flinsch, Lengemann, Weinert, Klinke, Moses-Meil, Dinges, von Zech, Croll, Bergmann, Regier, Gottschalk, Gerstenberg Hellwig und Meßmer, sowie dem Landrat Schmidt und dem Ersten Kreisbeigeordneten Siebert, die seit der letzten Sitzung des Kreistages Geburtstag hatten.

Landrat Schmidt gratuliert dem Kreistagsvorsitzenden Güttler ebenfalls nachträglich zum Geburtstag.

Der Kreistagsvorsitzende weist dann auf folgende Unterlagen hin:

- Die Zusammenstellung der Ausschussergebnisse
- Die Vorlage zum TOP 2 (Information des Kreistages durch den Kreisausschuss).
- Zum TOP 13 eine modifizierte Vorlage
- Zum TOP 15 einen gemeinsamen Antrag von den Fraktionen von FDP und SPD
- Zum TOP 16 ein modifizierter Antrag der AfD-Fraktion
- Zum TOP 19 ein Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion
- Zum TOP 20 ein Antrag der CDU-Fraktion
- Zum TOP 21 ein modifizierter Antrag der SPD-Fraktion vom 15.06.2020
- Zum TOP 22 die Zusammenstellung der Fragen zur Fragestunde
- Die Broschüre des Naturpark Reinhardswald Naturerlebnisse 2020
- Eine Ausgaben 1 und 2 aus 2020 von Landkreistag Kompakt

V. Zur Tagesordnung

Der Kreistagsvorsitzende teilt mit, dass die Tagesordnungspunkte 3 (Genehmigung/Kenntnisnahme über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen) und 4 (Grundstücksangelegenheiten) von der Tagesordnung abgesetzt seien, da sie vom Kreisausschuss zurückgezogen wurden. Weiterhin sei der TOP 14 (Antrag der AfD-Fraktion vom 28.02.2020 betr. „Unabhängiges Gutachten Klinik Wolfhagen“) und TOP 16 (Antrag der SPD-Fraktion vom 27.02.2020 betr. „Lärmschutz an Autobahnen und Bundesstraßen“) von der Tagesordnung genommen, da die

zugrunde liegenden Anträge von der AfD-Fraktion bzw. von der SPD-Fraktion zurückgezogen worden seien.

Nach dem Hinweis des Kreistagsvorsitzenden, dass zu dem abgesetzten Tagesordnungspunkt 16 die AfD-Fraktion Ihren Änderungs-/Ergänzungsantrag allein nicht aufrecht erhalten kann, teilt Fraktionsvorsitzender Kohlweg mit, dass seine Fraktion den Änderungs-/Ergänzungsantrag als Dringlichkeitsantrag der AfD-Fraktion einbringt, mit der Bitte, diesen auf die heutige Tagesordnung zu nehmen. Gegen diesen Antrag spricht der Fraktionsvorsitzende Lengemann (SPD). Bei der anschließenden Abstimmung über die Aufnahme auf die heutige Tagesordnung stimmen 9 Mitglieder des Kreistages für eine Aufnahme, so dass die erforderliche 2/3 Mehrheit der gesetzlichen Mitgliederzahl nicht erreicht wird. Die Tagesordnung wird daher nicht erweitert.

Der Kreistagsvorsitzende teilt mit, dass er vorschläge, analog wie bereits in den Ausschüssen die Tagesordnungspunkte 20 und 21 gemeinsam zu behandeln. Hierzu besteht Einvernehmen.

VI. Berichterstattung der Kreistagsausschüsse

Die Beratungsergebnisse der zur Vorbereitung der Kreistagsbeschlüsse beteiligten Kreistagsausschüsse liegen allen Sitzungsteilnehmern in schriftlicher Form vor.

Tagesordnung:

- TOP 1 Bekanntmachungen des Vorsitzenden**

- TOP 2 Information des Kreistages durch den Kreisausschuss gemäß § 29
Abs. 3 HKO
Vorlage: 2020/1639**

- TOP 3 Genehmigung/Kenntnisnahme über- und außerplanmäßiger Aufwen-
dungen und Auszahlungen**

- TOP 4 Grundstücksangelegenheiten**

- TOP 5 Tätigkeitsbericht Ausländerbeirat 2019**

- TOP 6 Antrag auf Namensänderung der Wilhelm-Filchner-Schule Wolfhagen
Vorlage: 2020/1537**

- TOP 7 Prüfauftrag des Kreistages vom 18.06.2018 - Auswirkungen der Ände-
rungen des Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuches bezüg-
lich des Fördersegments "Beitragsfreistellung" auf den Haushalt des
Landkreises Kassel
Vorlage: 2020/1539**

- TOP 8 Steuerungsintensität und Informationskategorie der Beteiligung des
Landkreises Kassel an der KEAM Kommunale Energie aus der Mitte
GmbH nach der Richtlinie für Beteiligungen des Landkreises Kassel
Vorlage: 2020/1633**

- TOP 9 Pauschalierte Kostenbeiträge für die Zeit des Betretensverbotes in der
Kindertagespflege
Vorlage: 2020/1632**

- TOP 10 Aufnahme der Energie Region Kassel Beteiligungs-GmbH & Co. KG als
Anteilseigner der EAM GmbH & Co. KG sowie Erweiterung der Beteili-
gung der Stadt Borgentreich an der EAM GmbH & Co. KG
Vorlage: 2020/1634**

- TOP 11** **Berichtsantrag der FDP-Fraktion vom 28.01.2020 zum Haushaltsbegleit-
antrag 2019 lfd. Nr. 31 betr. digitale Dividende erwirtschaften**
Vorlage: 2020/1540
- TOP 12** **Berichtsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 08.05.2020
zum Thema Elektromobilität**
Vorlage: 2020/1635
- TOP 13** **Übernahme des Betriebs der Kreiskliniken Kassel GmbH durch den
Eigenbetrieb Kliniken des Landkreises Kassel**
Vorlage: 2020/1636
- TOP 14** **Antrag der AfD-Fraktion vom 28.02.2020 betr. „Unabhängiges Gutach-
ten Klinik Wolfhagen“**
Vorlage: 2020/1549
- TOP 15** **Antrag der FDP-Fraktion vom 14.02.2029 betr. „Die Sehenswürdigkei-
ten unserer Heimat vertonen“**
Vorlage: 2020/1542
- TOP 16** **Antrag der SPD-Fraktion vom 27.02.2020 betr. „Lärmschutz an Auto-
bahnen und Bundesstraßen“**
Vorlage: 2020/1543
- TOP 17** **Antrag der AfD-Fraktion vom 28.02.2020 betr. „Bericht zur Altersarmut“**
Vorlage: 2020/1548
- TOP 18** **Antrag der AfD-Fraktion vom 28.02.2020 betr. „Sicherheit von Wind-
kraftanlagen im Kreis Kassel“**
Vorlage: 2020/1550
- TOP 19** **Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 02.03.2020 betr.
Ergänzung des Sozialatlas bei Neuauflage**
Vorlage: 2020/1552
- TOP 20** **Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 22.05.2020 betr. „Planungen Lo-
gistikzentrum für Atommüll in Würigassen einstellen“**
Vorlage: 2020/1637

- TOP 21** **Antrag der SPD-Fraktion vom 25.05.2020 betr. „Kein Logistikzentrum und Zwischenlager für radioaktive Abfälle in Würgassen, dafür Produktion von „Grünem Wasserstoff““**
Vorlage: 2020/1638
- TOP 22** **Fragestunde gem. § 25 der Geschäftsordnung des Kreistages**
Vorlage: 2020/1553

Abhandlung der Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Bekanntmachungen des Vorsitzenden

Der Kreistagsvorsitzende teilt mit, dass den Zuschauerinnen und Zuschauern Oliver Ulloth (SPD), Michael Aufenanger (CDU), Susanne Regier (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Dr. Bärbel Mlasowsky (FW), Björn Sänger (FDP), Klaus Albrecht (DIE LINKE.) und Florian Kohlweg (AfD) als Ansprechpartner/in zur Verfügung stehen.

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Haupt- und Finanzausschuss in seiner Funktion i. S. von § 30a HKO zu nachfolgenden Themen Beschlüsse gefasst hat:

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses i. S. § 30a HKO am 30.03.2020

TOP 1 Übernahme des Krankenhausbetriebes für die Krankenhäuser Wolfhagen und Hofgeismar zum 01.07.2020 - Eckpunktepapier -
Vorlage: 2020/1567

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses i. S. § 30a HKO am 18.05.2020

TOP 1 Änderung des § 32 (2) der Geschäftsordnung des Kreistages
hier: Erhöhung der Mitgliederzahl des Haupt- und Finanzausschusses
Vorlage: 2020/1599

TOP 2 Abberufung der Leiterin des Fachbereichs Revision
Vorlage: 2020/1600

TOP 3 Änderung der beschlossenen aber noch nicht bekannt gemachten Haushalts-
satzung des Landkreises Kassel für das Haushaltsjahr 2020 sowie Änderung
des Investitionsprogramms für die Jahre 2019 bis 2023
Vorlage: 2020/1601

TOP 4 Bildung einer Sonderrücklage nach § 23 Abs. 1 Satz 2 GemHVO im Rahmen
des Jahresabschlusses 2019 zwecks Ausgleich von Fehlbeträgen beim Eigen-
betrieb Kliniken des Landkreises Kassel
Vorlage: 2020/1602

Er sei von der Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses hierüber jeweils unverzüglich in Kenntnis gesetzt worden.

Er stellt fest, dass mit Ausnahme der Änderung der Geschäftsordnung durch die v. g. Beschlüsse m. E. Rechte Dritter entstanden sind bzw. z. B. bereits Unterlagen bei der Aufsichtsbehörde zur Genehmigung eingereicht wurden. Somit habe er von einer Aufnahme dieser Punkte auf die vorgesehene Tagesordnung des Kreistages abgesehen. Hierüber bestand auch im Ältestenrat am 26.05.2020 Einvernehmen.

Sofern dies hier anders gesehen werde, bitte er um einen Hinweis. Ansonsten lass ich dies Einvernehmen in der heutigen Niederschrift so festhalten. Hierzu erfolgt in diesem Rahmen kein Hinweis.

Weiterhin teilt der Kreistagsvorsitzende mit, dass von ihm auf Grund der vom Landtag in seiner Sitzung am 06.05.2020 beschlossenen Änderung der HGO/HKO auch der für die Sitzung des Kreistages am 01.04.2020 vorgesehene TOP Antrag des Ausländerbeirates vom 02.03.2020 zum Gesetzentwurf „Verbesserung der politischen Partizipation hier lebender Ausländerinnen und Ausländer“ für die Tagesordnung der heutigen Sitzung nicht vorgesehen wurde. Die Geschäftsführung des Ausländerbeirates habe ihm hierzu nach der Beschlussfassung des Landtages mitgeteilt, dass eine Aufnahme entbehrlich sei und sich der Kreisausländerbeirat mit Schreiben vom 30.04.2020 in dieser Angelegenheit nochmals an den Hessischen Ministerpräsidenten als auch die Fraktionen des Hessischen Landtages gewandt habe. Dieses Schreiben wurde von der Geschäftsstelle des Ausländerbeirates auch per Mail an die Kreistagsfraktionen übermittelt.

Weiterhin merkt der Vorsitzende an, dass der ursprünglich für die nicht stattgefundene Sitzung des Kreistages am 01.04.2020 als TOP 17 vorgesehene Tagesordnungspunkt (Antrag der CDU-Fraktion vom 27.02.2020 betr. „Desinfektionsmittelpender in allen öffentlich zugänglichen Kreiseinrichtungen“) von der CDU-Fraktion zurückgezogen wurde.

Der Kreistagsvorsitzende gibt bekannt, dass aufgrund der Erhöhung der Mitgliederzahl des Haupt- und Finanzausschusses als weitere Ausschussmitglieder Frau Bettina Schröder (SPD) sowie die Herren Dr. Christian Knoche (DIE LINKE.) und Björn Sänger (FDP) von den entsprechenden Fraktionen benannt wurden.

Zum Ablauf der heutigen Sitzung informiert der Vorsitzende zu den Hygieneregeln.

Insbesondere im Hinblick auf den TOP 13 weist er nochmals auf die Regelungen des § 18 HKO i. V. m. § 25 HGO bzgl. des Widerstreits der Interessen hin.

Für Mandatsträger die selbst oder der in § 25 HGO genannte Personenkreis von dem Betriebsübergang betroffen ist, ist nach seiner Rechtsauffassung ein Widerstreit der Interessen gegeben. Wer annehmen muss, weder beratend noch entscheidend mitwirken zu dürfen, habe ihm als Vorsitzenden dies mitzuteilen und sich dann entsprechend zu verhalten. Hierzu spricht die Kreistagsabgeordnete Habel (CDU), die für Ihren Fall Widerstreit der Interessen signalisiert. Ebenso sprechen die Kreistagsabgeordneten Caliskan (CDU) und Henkel (CDU).

Der Kreistagsvorsitzende teilt mit, dass die vom Kreistag an Ausschüsse verwiesenen Berichtsansträge dort wie folgt behandelt wurden:

Berichts Antrag der CDU Fraktion vom 25.12.2019 betr. Bericht des Kreisausschusses über die Anzahl von Notfallinsätzen im Altkreis Wolfhagen	- Ausschuss für Soziales Kenntnisnahme
Berichts Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 06.01.2020 betr.: Regionale Gesundheitskonferenz	- Ausschuss für Soziales Kenntnisnahme
Berichts Antrag der AfD Fraktion Landkreis Kassel vom 06.01.2020 betr. Ergänzende Angaben zur betriebswirtschaftlichen Situation der Klinik Wolfhagen innerhalb der GNH zur Behandlung in der nächsten Kreistagssitzung am 17.02.2020	- Haupt- und Finanzausschuss zurückgezogen - Ausschuss für Wirtschafts- und Strukturpolitik, Bau- und Verkehrswesen Kenntnisnahme

Berichts Antrag der AfD Fraktion vom 06.01.2020 betr.: Lernmittelfreiheit	- Haupt- und Finanzausschuss Zurückgezogen - Ausschuss für Soziales Kenntnisnahme - Ausschuss für Bildungswesen und Kultur Noch nicht behandelt, da Ausschuss nicht getagt hat
--	--

Der Vorsitzende teilt mit, dass er in der heutigen Sitzung den Leiter des Zentralbereichs des Landkreises Kassel Herr Udo Umbach verabschieden wollte. Da Herr Umbach nicht anwesend ist, würdigt der Kreistagsvorsitzende in Abwesenheit die geleistete Arbeit von Herrn Umbach und wünscht Ihm für den neuen Lebensabschnitt alles Gute. Weiterhin begrüßt er im Namen des Kreistages den Nachfolger Herrn Dennis Bachmann.

**TOP 2 Information des Kreistages durch den Kreisausschuss gemäß § 29 Abs. 3 HKO
Vorlage: 2020/1639**

Zur Unterrichtung des Kreistages liegt eine Tischvorlage vor.

TOP 3 Genehmigung/Kenntnisnahme über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vom Kreisausschuss zurückgezogen.

TOP 4 Grundstücksangelegenheiten

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vom Kreisausschuss zurückgezogen.

TOP 5 Tätigkeitsbericht Ausländerbeirat 2019

Vorbemerkungen:

Der Tätigkeitsbericht wird von dem Vorsitzenden des Ausländerbeirates, Herrn Bozdogan, gegeben.
 Kreistagsvorsitzender Güttler bedankt sich bei Herrn Bozdogan sowie bei allen Mitgliedern des Ausländerbeirates für die engagierte Arbeit.

Abstimmungsergebnis:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kenntnisnahme	<input checked="" type="checkbox"/>		

Ergebnis:

Der Tätigkeitsbericht des Ausländerbeirates für das Jahr 2019 wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 6 Antrag auf Namensänderung der Wilhelm-Filchner-Schule Wolfhagen
Vorlage: 2020/1537**

Abstimmungsergebnis:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beschlussfassung:

Die Gesamtschule Wolfhagen – bisher Wilhelm-Filchner-Schule – erhält den Namen Walter-Lübcke-Schule.

**TOP 7 Prüfauftrag des Kreistages vom 18.06.2018 - Auswirkungen der Änderungen des Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuches bezüglich des Fördersegments "Beitragsfreistellung" auf den Haushalt des Landkreises Kassel
Vorlage: 2020/1539**

Abstimmungsergebnis:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kenntnisnahme	<input checked="" type="checkbox"/>		

Ergebnis:

Das Ergebnis des Prüfauftrags des Kreistages vom 18.06.2018 zur Auswirkungen der Änderungen des Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuches bezüglich des Fördersegments „Beitragsfreistellung“ auf den Haushalt des Landkreises Kassel wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 8 Steuerungsintensität und Informationskategorie der Beteiligung des Landkreises Kassel an der KEAM Kommunale Energie aus der Mitte GmbH nach der Richtlinie für Beteiligungen des Landkreises Kassel
Vorlage: 2020/1633**

Abstimmungsergebnis:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bei einer Enthaltung

Beschlussfassung:

Die Beteiligung des Landkreises Kassel an der KEAM Kommunale Energie aus der Mitte GmbH wird im Sinne der Richtlinie für Beteiligungen des Landkreises Kassel als nicht steuerungsintensiv in der Informationskategorie C (kein Erfordernis einer unterjährigen Berichterstattung) eingestuft.

**TOP 9 Pauschalierte Kostenbeiträge für die Zeit des Betretensverbotes in der Kindertagespflege
Vorlage: 2020/1632**

Vorbemerkungen:

Der Kreistagsabgeordnete König (FDP) nimmt an der Behandlung dieses Tagesordnungspunktes auf Grund des Widerstreits der Interessen nicht teil.

Abstimmungsergebnis:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beschlussfassung:

Die pauschalierten Kostenbeiträge nach § 4 der Satzung über die Kindertagespflege im Landkreis Kassel werden für diejenigen Kinder nicht in Anspruch genommen, die aufgrund des Betretensverbotes des § 2 Abs. 1 Nr. 3 der Zweiten Verordnung zur Bekämpfung des Corona-Virus vom 13. März 2020 in der jeweils gültigen Fassung die Kindertagespflege nicht in Anspruch nehmen dürfen. Für die Kinder, die im Rahmen einer Notbetreuung weiter betreut werden, wird der Kostenbeitrag weiterhin erhoben.

**TOP 10 Aufnahme der Energie Region Kassel Beteiligungs-GmbH & Co. KG als Anteilseigner der EAM GmbH & Co. KG sowie Erweiterung der Beteiligung der Stadt Borgentreich an der EAM GmbH & Co. KG
Vorlage: 2020/1634**

Abstimmungsergebnis:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bei einigen Enthaltungen.

Beschlussfassung:

1. ***Der Landkreis Kassel stimmt einer Beteiligung der Energie Region Kassel Beteiligungs-GmbH & Co. KG als neuem kommunalen Kommanditisten an der EAM GmbH & Co. KG sowie der damit einhergehenden Kapitalerhöhung dieser Gesellschaft um 15.774.000 Euro zu.***
2. ***Der Landkreis Kassel stimmt der Erhöhung der mittelbaren Beteiligung der Stadt Borgentreich an der EAM GmbH & Co. KG im Wege der Erhöhung der Beteiligung der EAM Sammel- und Vorschalt 4 GmbH an der EAM GmbH & Co. KG sowie der damit einhergehenden Kapitalerhöhung dieser Gesellschaft um 1.463.523,63 Euro zu.***
3. ***Der Landkreis Kassel stimmt denjenigen Änderungen des Gesellschaftsvertrages der EAM GmbH & Co. KG zu, die für eine Beteiligung der Energie Region Kassel Beteiligungs-GmbH & Co. KG als neuem kommunalen Kommanditisten an der EAM GmbH & Co. KG sowie der Erhöhung der Beteiligung der EAM Sammel- und Vorschalt 4 GmbH an der EAM GmbH & Co. KG erforderlich sind. Mit den Anpassungen des Konsortialvertrages besteht Einverständnis. Der Folge der Beteiligung, der eintretenden Reduzierung der eigenen mittelbaren Anteile, wird zugestimmt.***
4. **Der kommunale Vertreter des Landkreises Kassel wird in der Gesellschafterversammlung der EAM Sammel- und Vorschalt 1 GmbH ermächtigt und beauftragt, den zur Umsetzung der obigen Beschlüsse erforderlichen Gesellschafterbeschlüssen zuzustimmen und die Geschäftsführung zur Umsetzung dieser Beschlüsse anzuweisen und sie zur Unterzeichnung der zur Umsetzung erforderlichen Verträge zu ermächtigen und zu beauftragen.**

**TOP 11 Berichts Antrag der FDP-Fraktion vom 28.01.2020 zum Haushaltsbegleit-
antrag 2019 lfd. Nr. 31 betr. digitale Dividende erwirtschaften
Vorlage: 2020/1540**

Abstimmungsergebnis:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kenntnisnahme	<input checked="" type="checkbox"/>		

Ergebnis:

Von dem Bericht zum Berichts Antrag der FDP-Fraktion vom 28.01.2020 zum Haushaltsbegleit Antrag 2019 lfd. Nr. 31 betreffs „digitale Dividende erwirtschaften“ wird Kenntnis genommen.

**TOP 12 Berichts Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 08.05.2020
zum Thema Elektromobilität
Vorlage: 2020/1635**

Abstimmungsergebnis:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kenntnisnahme	<input checked="" type="checkbox"/>		

Ergebnis:

Von dem Bericht zum Berichts Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN vom 08.05.2020 zum Thema Elektromobilität wird Kenntnis genommen.

Fraktionsvorsitzende Woizeschke-Brück (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) verlangt, den Berichts Antrag zur abschließenden Beratung an den Ausschuss für Umwelt- und Verbraucherschutz, Abfallwirtschaft und Energie zu überweisen.

**TOP 13 Übernahme des Betriebs der Kreiskliniken Kassel GmbH durch den Eigenbetrieb Kliniken des Landkreises Kassel
Vorlage: 2020/1636**

Vorbemerkungen:

Die Kreistagsabgeordneten Habel (CDU), Henkel (CDU), Caliskan (CDU), Roß-Stabernack (SPD) sowie Dr. Stefanie Knoche (DIE LINKE.) nehmen an der Behandlung dieses Tagesordnungspunktes auf Grund Widerstreits der Interessen nicht teil.

Zu diesem Tagesordnungspunkt spricht Landrat Schmidt. Der Kreistagsabgeordnete Hellwig (CDU) und Fraktionsvorsitzender Kohlweg (AfD) sprechen zur Geschäftsordnung.

An der weiteren Aussprache beteiligen sich die Kreistagsabgeordneten Denn (SPD) und Gras (AfD), Fraktionsvorsitzende Dr. Mlasowsky (FW), die Kreistagsabgeordneten Albrecht (DIE LINKE.) und Finke (SPD), die Fraktionsvorsitzenden Woizeschke-Brück (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Mock (CDU) und Sänger (FDP) sowie die Kreistagsabgeordneten Kauffeld (FW), Kühne (AfD) und Lorch (CDU).

Es wird dann über die modifizierte Vorlage abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bei 3 Enthaltungen.

Beschlussfassung:

Auf der Basis des Kreistagsbeschlusses vom 19. September 2019 und des mit der Gesundheit Nordhessen Holding AG (GNH) und der Stadt Kassel vereinbarten Eckpunktepapiers vom 1. April 2020 beschließt der Kreistag die Übernahme des Betriebs der Kreiskliniken Kassel GmbH in den Eigenbetrieb Kliniken des Landkreises Kassel zum 1. August 2020. Einige Anlagen zum beigefügten Kaufvertrag können zum Teil erst nach Betriebsübergang erstellt werden. Diese Anlagen werden dem Kreistag nach Vorliegen übersandt. Die Anlagen haben keine Auswirkungen auf die nachstehenden Kernpunkte der Betriebsübernahme.

Die Kernpunkte der Betriebsübernahme lauten:

- 1. Der Landkreis Kassel kauft den Betrieb der Kreiskliniken Kassel GmbH (KKK) für 2,4 Mio. Euro (Asset-Deal). Asset-Deal bedeutet, dass nicht das ganze Unternehmen KKK gekauft wird, sondern „nur“ der Kauf aller zum Unternehmen gehörenden Wirtschaftsgüter, einschließlich der dazugehörenden Arbeits-, Vertrags- und anderen Rechtsverhältnisse. Diese Inhalte werden im Asset-Deal-Kaufvertrag erfasst; es findet eine Übertragung vom bisherigen Inhaber auf den Käufer statt. Um einen Eindruck über den Umfang des Asset-Deals zu geben: Gemäß Jahresabschluss 2019 der KKK hat die Gesellschaft im Jahr 2019 einen Umsatz von 33,87 Mio. Euro erzielt.**

Grundlage des Kaufpreises ist der vorläufige Jahresabschluss 2019 der KKK und die darin enthaltenen und im Eckpunktepapier aufgeführten Assets. Auf der Basis des Zwischenabschlusses der KKK zum Vollzugstag und sich eventuell ergebender Änderungen in den Assets kann der Kaufpreis noch Anpassungen unterliegen, wie im Eckpunktepapier bereits dargestellt. Der Landkreis Kassel übernimmt ein negatives Betriebsergebnis bis zum Vollzugstag der KKK bis zu einer Gesamthöhe von 2,9 Mio. Euro (inkl. des Monats Juli 2020). Der Landkreis Kassel verkauft die von ihm gehaltenen 8.108 GNH-Aktien, die einen rechnerischen Anteil am Grundkapital von 8.108 Euro und

eine Beteiligung von ca. 7,5% an der GNH vermitteln, an die Stadt Kassel oder einen von dieser benannten Dritten zum Preis von 700.000 Euro. Für die Beratung während des Übergangsprozesses und des Rechtsstreits mit der GNH werden nach Abschluss des Übergangsprozesses Kosten in Höhe von bis zu 800.000 Euro angefallen sein. Für das operative Geschäft der beiden Kreiskliniken strebt der Eigenbetrieb Kliniken eine Begrenzung des Defizits von bis zu 2 Mio. Euro jährlich für die Jahre 2021-2023 an. Abschreibungen u. ä. bleiben davon unberührt.

Der Eigenbetrieb Kliniken nutzt auch nach dem Betriebsübergang für eine Übergangszeit Dienstleistungen der GNH. Die Dauer der Übergangszeit richtet sich nach dem Bedarf für die jeweilige Dienstleistung. Es wird angestrebt, diese Dienstleistungen nur solange zu nutzen, bis eine eigenständige Leistungserbringung durch den Eigenbetrieb und/oder den Landkreis und/oder Partnern für den Betrieb der beiden Krankenhausstandorte möglich und sinnvoll ist.

2. Die Kosten für die Dienstleistungen werden sich für die Gesamtzeit der Bezugsdauer auf rund 3,5 Mio. Euro belaufen und entsprechen dem bisherigen durch die KKK an die GNH geleisteten Betrag für in Anspruch genommene GNH-Dienstleistungen (GNH-Umlage) zuzüglich der für die Anpassung des Krankenhausinformationssystems anfallenden Aufwendungen. Dieser Betrag wird sich je nach Laufzeit der Dienstleistungen schrittweise verändern. Eine deutliche Verringerung dieser Kosten wird angestrebt.
3. Der Betrieb der beiden Kreiskliniken in Hofgeismar und Wolfhagen erfolgt durch den Eigenbetrieb Kliniken des Landkreises Kassel. Die Satzung und die Geschäftsordnung des Eigenbetriebs werden entsprechend angepasst. Für den Eigenbetrieb wird durch den Kreisausschuss ein neuer Betriebsleiter berufen. Die bisherige Betriebsleiterin wird vom Kreisausschuss abberufen.
4. Der Fachbereich Immobilienmanagement des Landkreises übernimmt als neue Aufgabe die bauliche Betreuung der beiden Krankenhausstandorte, die kaufmännische Verwaltung der Immobilien sowie alle Miet- und Kaufvertragsangelegenheiten für die Kreiskliniken. Die Kosten für diese durch den Landkreis Kassel erbrachte Dienstleistungen werden ihm vom Eigenbetrieb Kliniken erstattet.
Die Einbindung der Kreisgremien für die Steuerung des Klinikbetriebs erfolgt nach den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes.
5. Der Leiter des Eigenbetriebs Kliniken nimmt regelmäßig an den Sitzungen des Sozialausschusses des Kreistages teil, um so den Informationsfluss über die Entwicklung der Kreiskliniken für die Mitglieder des Kreistags sicherzustellen. Im Zuge der Anpassung der Satzung des Eigenbetriebs Kliniken wird die Zahl der sachkundigen Einwohner/innen von zwei auf vier erhöht. Bei der Berufung dieser weiteren sachkundigen Einwohner/innen ist anzustreben, dass die beiden Krankenhausstandorte in der Betriebskommission vertreten sind.

Durch die Übernahme der Beschäftigten der KKK nach § 613a BGB bzw. der in den beiden Kliniken tätigen Mitarbeiter/innen wird für den Eigenbetrieb ein

Personalrat notwendig, der im zweiten Halbjahr 2020 durch die Mitarbeiter/innen des Eigenbetriebs gewählt wird.

Bis zur Wahl der neuen Personalvertretung ist der bisherige Betriebsrat der KKK im gesetzlichen Rahmen (Bindungswirkung) weiter zuständig. In der Übergangszeit bis zur Neuwahl einer Personalvertretung für den Eigenbetrieb nehmen bis zu drei Mitglieder des bisherigen Betriebsrats der KKK an den Sitzungen der Betriebskommission teil.

- 6. Für beide Standorte werden in Kooperation mit den Beschäftigten und der Betriebskommission sowie der an einer Zusammenarbeit interessierten Partner AGAPLESION gAG und Evangelisches Krankenhaus Gesundbrunnen gGmbH Hofgeismar medizinische Konzepte erarbeitet, die das jetzige medizinische Angebot so ergänzen bzw. verändern, dass es beide Krankenhausstandorte langfristig sichert. Eine Zusammenarbeit der beiden Kliniken ist dabei anzustreben. Bis zur Beschlussfassung des Kreistages über die medizinischen Konzepte werden beide Krankenhäuser in ihrer bisherigen Form bzw. in der Form vor dem 21. Februar 2020 (Wolfhagen) weiter geführt. Die jeweiligen medizinischen Konzepte sollen spätestens Ende 2021 fertiggestellt sein.**
- 7. Am Standort Wolfhagen wird das gemäß dem Brandschutzgutachten vom 27. Januar 2020 und der entsprechenden Baugenehmigung abzuwickelnde Sanierungsprogramm umgesetzt. Die Ergebnisse des medizinischen Konzepts fließen in die mittel- und langfristig (innerhalb der nächsten fünf Jahre) zu erfolgenden Sanierungsmaßnahmen ein. Das medizinische Konzept für den Standort Hofgeismar ist Basis der Planungen für den Neubau eines Krankenhauses. Hier wird eine enge Kooperation mit der Evangelischen Krankenhaus Gesundbrunnen gGmbH angestrebt.**
- 8. Der Eigenbetrieb Kliniken des Landkreises Kassel wird sich verstärkt darum bemühen, mit Kliniken in der Region Kassel sowie niedergelassenen Ärzten zusammenzuarbeiten. Über die bereits vorhandenen Belegärzte hinaus, soll versucht werden, weitere Ärzte zu gewinnen, die an den Krankenhausstandorten operieren, um so einen Beitrag zur besseren Verankerung der Kliniken in der Region zu leisten.**
- 9. Der Beschluss des Kreistages, dass in jeder Sitzung des Kreistags über aktuelle Entwicklungen in den Kreiskliniken zu berichten ist, bleibt bis zur Aufhebung des Beschlusses durch den Kreistag wirksam.**
- 10. Der Kreisausschuss wird ermächtigt, die zur Umsetzung der Beschlüsse erforderlichen Erklärungen in der jeweils rechtlich gebotenen Form rechtsverbindlich abzugeben. Die Ermächtigung umfasst auch die Vornahme etwaiger redaktioneller Ergänzungen, Änderungen, Streichungen oder Klarstellungen.**

TOP 14 Antrag der AfD-Fraktion vom 28.02.2020 betr. „Unabhängiges Gutachten Klinik Wolfhagen“
Vorlage: 2020/1549

Der diesem Tagesordnungspunkt zu Grunde liegende Antrag war von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen worden.

TOP 15 Antrag der FDP-Fraktion vom 14.02.2029 betr. „Die Sehenswürdigkeiten unserer Heimat vertonen“
Vorlage: 2020/1542

Vorbemerkungen:

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt ein gemeinsamer Antrag der Fraktionen von FDP und SPD vom 22.06.2020 vor, der alle bisherigen Anträge ersetzt.

An der Aussprache beteiligen sich die Kreistagsabgeordneten König (FDP), Nikutta (SPD), Roth (CDU) und Moses-Meil (AfD).

Abstimmungsergebnis:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beschlussfassung:

Der Kreisausschuss wird beauftragt zu prüfen, ob sich die Einführung von „Lauschtour Audioguides“ mit dem digitalen Besucherinformationssystem der GrimmHeimat kombinieren lässt und wo das Angebot angesiedelt werden kann.

Die Prüfung soll sowohl Überlegungen, an welchen Orten (Naturparke, Museen etc.) eine Einführung Sinn macht, wie und mit welchem Partner es technisch umsetzbar ist und mit welchen Partnern (TAGen, Kommunen etc.) es eingeführt werden kann, beinhalten. Des Weiteren sind die Kosten, die auf den Kreis zukämen, zu ermitteln.

Das Ergebnis der Prüfung soll eine Sitzung vor der Einbringung des Haushaltes 2021 dem Kreistag zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden.

TOP 16 Antrag der SPD-Fraktion vom 27.02.2020 betr. „Lärmschutz an Autobahnen und Bundesstraßen“
Vorlage: 2020/1543

Der diesem Tagesordnungspunkt zu Grunde liegende Antrag war von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen worden.

**TOP 17 Antrag der AfD-Fraktion vom 28.02.2020 betr. „Bericht zur Altersarmut“
Vorlage: 2020/1548**

Vorbemerkungen:

An der Aussprache beteiligen sich die Kreistagsabgeordneten Moses-Meil (AfD), Lorch (CDU), die Fraktionsvorsitzenden Dr. Mlasowsky (FW) und Kohlweg (AfD) sowie die Kreistagsabgeordneten Denn (SPD) und Regier (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN).

Abstimmungsergebnis:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Beschlussfassung:

Der Antrag der AfD-Fraktion vom 28.02.2020 betr. „Bericht zur Altersarmut“ wird abgelehnt.

**TOP 18 Antrag der AfD-Fraktion vom 28.02.2020 betr. „Sicherheit von Windkraftanlagen im Kreis Kassel“
Vorlage: 2020/1550**

Vorbemerkungen:

An der Aussprache beteiligen sich die Kreistagsabgeordneten Schaab (AfD) und Schaumburg (CDU), Fraktionsvorsitzender Sanger (FDP), die Kreistagsabgeordneten Dr. Gudehus (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Gremmels (SPD), der Erste Kreisbeigeordnete Siebert sowie Fraktionsvorsitzende Dr. Mlasowsky (FW).

Abstimmungsergebnis:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Beschlussfassung:

Der Antrag der AfD-Fraktion vom 28.02.2020 betr. „Sicherheit von Windkraftanlagen im Kreis Kassel“ wird abgelehnt.

**TOP 19 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 02.03.2020 betr. Ergänzung des Sozialatlas bei Neuauflage
Vorlage: 2020/1552**

Vorbemerkungen:

An der Aussprache beteiligen sich die Kreistagsabgeordneten Regier (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Habel (CDU) und von Zech (FDP).

Die antragstellende Fraktion übernimmt den Spiegelstrich „Altersarmut“ im Einvernehmen mit der SPD-Fraktion in ihren Antrag ebenso wie auf Anregung aus der CDU-Fraktion den Spiegelstrich „Kinderarmut“.

Es wird über den somit modifizierten Antrag abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beschlussfassung:

Der Kreisausschuss wird beauftragt den Sozialatlas bei dem nächsten Erscheinen im Jahr 2021 um folgende Punkte zu ergänzen:

- Anzahl und Standorte der Krankenhäuser mit Fachabteilungen und Bettenzahl und Auskunft über Notfallversorgung
- Altersstruktur der Ärzteschaft
- Erreichbarkeit der Arztpraxen
- Versorgung hinsichtlich der Fachrichtungen (HNO, Gynäkologie, Augen, Dermatologie etc.)
- Versorgung hinsichtlich anderer Gesundheitsberufe (z.B.Physiotherapeuten, Logopäden etc.)
- Überblick über die Apotheken (Standorte und Altersstruktur der Inhaber)
- Altersarmut
- Kinderarmut

**TOP 20 Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 22.05.2020 betr. „Planungen Logistikzentrum für Atommüll in Würiggassen einstellen“
Vorlage: 2020/1637**

Vorbemerkungen:

Die Tagesordnungspunkte 20 und 21 werden gemeinsam behandelt. Es liegt ein gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD, CDU, FDP, FW, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom heutigen Tage vor, der alle bisherigen Anträge zu den beiden Tagesordnungspunkten ersetzt.

Fraktionsvorsitzender Mock (CDU) spricht zur Geschäftsordnung. An der sich anschließenden Aussprache beteiligen sich die Kreistagsabgeordneten Albrecht (DIE LINKE.),

Brückmann (SPD), Roth (CDU) , Kauffeld (FW) Dr. Gudehus (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), die Fraktionsvorsitzenden Sänger (FDP) und Mock (CDU), Kreistagsabgeordneter Schaab (AfD), Fraktionsvorsitzende Dr. Mlasowsky (FW) sowie der Kreistagsabgeordnete Gremmels (SPD).

Es wird dann über den gemeinsamen von heute Antrag wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bei 3 Enthaltungen.

Beschlussfassung:

1. **Der Landkreis Kassel begrüßt den Atomausstieg und erkennt an, dass hiermit zwingend verbundene Maßnahmen ergriffen werden müssen.
Der Kreistag lehnt die aktuelle Entscheidungsfindung zu einem Atommüll-Logistikzentrum sowie ein Zwischenlager für schwach- und mittelradioaktive Abfälle am Standort Würgassen ab.
Für dieses Vorhaben fordern wir eine unvoreingenommene Prüfung zur Findung des bundesweit besten Sandortes.**
2. **Der Kreistag fordert den sofortigen Stopp aller vorbereitenden Maßnahmen, vor allem wegen der hohen und verzerrenden Gewichtung für einen Gleisanschluss.**
3. **Der Kreistag kritisiert, dass das Verfahren zur Standortauswahl und die gewählten Kriterien nicht transparent und bürgernah kommuniziert und die wirtschaftliche Ausrichtung des Dreiländerecks insbesondere im touristischen Bereich nicht berücksichtigt wurden.**

Neben den bisherigen Kriterien sollten dabei auch die Kriterien

- A) **Auswirkungen auf Tourismus und Gewerbe**
 - B) **Katastrophenszenarien (Hochwasser etc.)**
 - C) **Investitionsbedarf in Straßen- und Schienenverkehrswege sowie**
 - D) **Auswirkungen auf den ÖPNV und Individualverkehr in den jeweiligen Regionen zu berücksichtigen und angemessen zu gewichtet werden.**
4. **Der Kreisausschuss wird aufgefordert, diesen Beschluss dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, und nukleare Sicherheit sowie der bundeseigenen Gesellschaft für Zwischenlagerung (BGZ) zu übermitteln.
Die BGZ soll erläutern, warum die von den Entsorgungskommission selbst aufgestellten Kriterien- 300 m Mindestabstand zur Wohnbebauung, eine zweigleisige Bahnanbindung und die Hochwasserfreiheit des geplanten Geländes nicht eingehalten werden. Ein unkalkulierbares Risiko ist zudem die Lage in einer militärischen Tiefflugzone.**

5. Die aus der Region Dreiländereck gewählten Abgeordneten des Bundestages und der Landtage werden aufgefordert sich mit Nachdruck gemeinsam dafür einzusetzen, den Standort Würzgassen aufgrund seiner mangelhaften Eignung zu verhindern.

**TOP 21 Antrag der SPD-Fraktion vom 25.05.2020 betr. „Kein Logistikzentrum und Zwischenlager für radioaktive Abfälle in Würzgassen, dafür Produktion von „Grünem Wasserstoff““
Vorlage: 2020/1638**

Vorbemerkungen:

Die Tagesordnungspunkte 20 und 21 werden gemeinsam behandelt. Es liegt ein gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD, CDU, FDP, FW, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom heutigen Tage vor, der alle bisherigen Anträge zu den beiden Tagesordnungspunkten ersetzt.

Weitere Protokollierung siehe unter TOP 20.

**TOP 22 Fragestunde gem. § 25 der Geschäftsordnung des Kreistages
Vorlage: 2020/1553**

Die Antworten zu den eingereichten Fragen werden dem Fragesteller sowie den Fraktionsvorsitzenden und dem Kreistagsvorsitzenden in schriftlicher Form ausgehändigt.

Güttler
Kreistagsvorsitzender

Wolfram-Liese
stellv. Kreistagsvorsitzende

Sennhenn
Schriftführer

Teilnehmerverzeichnis:

Teilnehmer	Fraktion	Bemerkung
------------	----------	-----------

Anwesend:**Gremienmitglieder (stimmberechtigt)**

Klaus Albrecht	DIE LINKE.	
Michael Aufenanger	CDU	
Kerstin Baumann	CDU	
Thomas Bergmann	SPD	
Doris Bischoff	SPD	
Edmund Borschel	B90/DIE GRÜNEN	
Walter Brück	SPD	
Marcel Brückmann	SPD	
Engin Caliskan	CDU	
Stefan Denn	SPD	
Andreas Dinges	CDU	
Ralf-Rüdiger Engelhardt	AfD	
Malte Fehling	FW	
Burkhard Finke	SPD	
Marianne Freitag-Thiele	SPD	
Tobias Geismann	SPD	
Brigitte Gerstenberg	CDU	
Heike Giede-Jeppe	FDP	
Michael Görner	SPD	
Ulrike Gottschalck	SPD	
Helmut Gras	AfD	
Timon Gremmels	SPD	
Dr. Thomas Gudehus	B90/DIE GRÜNEN	
Andreas Güttler	SPD	
Anna-Lena Habel	CDU	
Frank Hellwig	CDU	
Goetz Heinrich Henkel	CDU	
Brigitte Hofmeyer	SPD	
Sarah Humburg	SPD	
Birgit Kaiser-Wirz	CDU	
Albert Kauffeld	FW	
Sebastian Keese	SPD	
Michelle Klinke	SPD	
Dr. Stephanie Knoche	DIE LINKE.	
Florian Kohlweg	AfD	
Olaf Köhne	B90/DIE GRÜNEN	
Oliver König	FDP	
Thorsten Krohne	SPD	
Karin Kuhn	SPD	

Harribert Kühne	AfD	
Bruno Leck	FW	
Dieter Lengemann	SPD	
Hartmut Lind	CDU	
Alexander Lorch	CDU	
Manfred Ludewig	SPD	
Ullrich Meißner	SPD	
Trudi Michelsen	SPD	
Dr. Bärbel Mlasowsky	FW	
Andreas Mock	CDU	
Michael Moses-Meil	AfD	
Christiane Nickel	SPD	
Maria Luise Niemetz	CDU	
Frank Nikutta	SPD	
Ingo Pahl	SPD	
Edgar Paul	SPD	
Susanne Regier	B90/DIE GRÜNEN	
Volker Richter	AfD	
Tobias Rödding	SPD	
Stefanie Roß-Stabernack	SPD	
Martin Roth	CDU	
Claudia Sälzer	SPD	
Björn Sänger	FDP	
Hermann Schaab	AfD	
Erich Schaumburg	CDU	
Anna-Maria Schölch	CDU	
Bettina Schröder	SPD	
Maik Sembowski	CDU	
René Stephan	AfD	
Timo Storch	SPD	
Oliver Ulloth	SPD	
Hans Hilmar von der Malsburg	CDU	
Helmut von Zech	FDP	
Petra Voß	SPD	
Marlies Weymann-Flörke	SPD	
Monika Woizeschke-Brück	B90/DIE GRÜNEN	
Ute Wolfram-Liese	SPD	

Teilnehmende Personen (ohne Stimmberechtigung)

Uwe Schmidt	SPD	
Thomas Ackermann	B90/DIE GRÜNEN	
Irmgard Croll	FW	
Uta Erdmann	SPD	
Heidrun Gottschalk	SPD	
Juanita Hille-Kleij	DIE LINKE.	

Cono Morena	SPD	
Christa Oehler	SPD	
Jutta Rüdtenklau	CDU	
Andreas Siebert	SPD	
Christian Strube	SPD	
Wilfried Wehnes	SPD	
Cemal Dede Bozdogan	IWG	

Verwaltung

Dennis Bachmann		
Andreas Bernhard		
Jens Dilcher		
Maren Harland		
Harald Kühnborn		
Manuela Möller		
Harald Piel		
Uwe Pietsch		
Jörg Roßberg		
Oliver Rother		
Andreas Sennhenn		

Abwesend:

Gremienmitglieder (stimmberechtigt)

Anja Käkel	B90/DIE GRÜNEN	
Dr. Christian Knoche	DIE LINKE.	
Jürgen Noll	SPD	
Stefanie Weinert	B90/DIE GRÜNEN	
Frank Williges	CDU	

Teilnehmende Personen (ohne Stimmberechtigung)

Friedhelm Becker	CDU	
Andreas Flinsch	AfD	
Arno Meißner	CDU	